



Von Rolf Kraatz

Zwischen Mainz und Bingen steht auf dem Jakobsberg die Wallfahrtskirche zu Ehren der Vierzehn Heiligen Nothelfer. Anstelle einer älteren Kapelle wurde sie 1861 erbaut. Die Wallfahrt ist seit 1720 bekannt, d.h. in diesem Jahr könnte das Jubiläum „300 Jahre Wallfahrt“ begangen werden.

Die Vierzehn Nothelfer sind legendäre Heilige für alle Lebenslagen.

Schon im 9. Jahrhundert wurden sie bei Krankheiten, Unheil und Todesgefahr angerufen.

In der Verdopplung der Heiligen Zahl 7 sahen die Gläubigen eine Gemeinschaft von Fürbittern, die den Menschen in allen Lebenslagen helfen konnten.

Vor allem im 13. und 14. Jahrhundert, als die Pest in Europa wütete, gewann die Verehrung der Nothelfer immer größere Bedeutung.

Auch zwei Soldaten befinden sich unter ihnen.

Achatius wurde wegen seines Glaubens im Jahr 138 gekreuzigt. Er ist Nothelfer in Todesängsten sowie Verfolgung und Zweifeln.

Georg war römischer Offizier und wurde 304 als Märtyrer enthauptet. Der Legende nach soll er einen Drachen mit einer Lanze bezwungen haben. Er ist Nothelfer bei Kopfschmerzen und Kriegsgefahr.



Foto: MD Engel

Am letzten Wochenende wurde diese Kerze auch für Sie / für Dich und Ihre / Deine Anliegen entzündet.

Wenn ich nicht weiß,
was und wie ich mit Worten beten soll,
ist das Anzünden einer Kerze
eine gute Form
des stummen Betens.

Ein sehr schönes Gebet aus der Kirche St. Martinus Olpe:

Gebet beim Entzünden einer Kerze

Herr, ich stelle eine Kerze auf. Sie ist Sinnbild meines Vertrauens darauf, dass Du das Licht bist, das jedes Dunkel aufzuhellen vermag. Ich habe Anliegen und Sorgen. Sie bewirken in mir Dunkel. Dein Licht soll mir helfen, dass ich den nächsten Schritt sehe und wage. Dein Licht gebe mir Kraft, dass ich selbst für meine Mitmenschen ein Licht sein kann, das Hoffnung und Zuversicht bringt. Herr, ich kann jetzt nicht lange hier verweilen. Mit der Kerze soll ein Stück von mir selbst hier bleiben, das ich Dir schenken möchte. Hilf mir, mein Gebet im Tun und in der Arbeit dieses Tages fortzusetzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Gottes Segen und
BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Kath. Militärpfarramt Koblenz III
Militärdekan Hans-Richard Engel und Pfarrhelferin Eva Link